



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2009

---

## **Gender und Entwicklungsforschung**

Schurr, Carolin ; Segebart, Dörte

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-110619>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Schurr, Carolin; Segebart, Dörte (2009). Gender und Entwicklungsforschung. Feministisches Geo-Rundmail, (40):1.



# Feministisches Geo-RundMail

## Informationen rund um feministische Geographie

Nr. 40, März 2009

---

**Liebe LeserInnen,**

der Call for Paper für diese Ausgabe des Feministischen Geo-RundMail hat um Beiträge rund um das Thema geographische Entwicklungsforschung und Geschlechterforschung gebeten. Als Anfang Januar der Rücklauf auf unseren Call immer noch sehr gering war, drängte sich uns die Frage auf, ob das Thema innerhalb der geographischen Community an Relevanz verloren hat, ob es „außer Mode“ geraten ist und ob wirklich nur noch wenige GeographInnen in diesem Themenfeld arbeiten, dass doch einst zum Kern geographischer Geschlechterforschung gehörte.

Ist eine Beschäftigung mit Gender im Entwicklungskontext in Post-Beijing Zeiten von Gender-mainstreaming und G-Indikatoren, ohne das kein Programm der Entwicklungszusammenarbeit mehr auskommt, überflüssig geworden? Oder gilt es nicht gerade vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen erneut zu hinterfragen und auf verschiedenen Ebenen zu analysieren, wie und zu Gunsten von wem sich Geschlechterbeziehungen innerhalb der entwicklungspolitischen Praxis verändert haben?

Unserer Ansicht nach gibt es noch sehr viel Forschungsbedarf in diesem breiten Feld, das eine Vielzahl von Themen, Konzepten und Methoden einschließt. Gerade weil Gender ein „Muss“ geworden ist in der Entwicklungszusammenarbeit, bedarf es einer theoretischen fundierten Auseinandersetzung mit der feministischen und geschlechterspezifischen Theorie- und Methodendebatte, die die entwicklungspolitische Praxis befruchtet.

Es ist uns dennoch gelungen – wenn auch mit etwas Verspätung – interessante Beiträge zum Thema zusammenzustellen. Die Beiträge von Sabin Bieri „Developing gender, transforming development“ und von Chinwe Ifejika Speranza „Navigating gender equality between the tradition and the modern“ eröffnen die Diskussion um die Kompatibilität von Geschlechterforschung und geographischer Entwicklungsforschung. Anschließend werden einige laufende Forschungsarbeiten zum Thema vorgestellt sowie auf Lehrveranstaltungen zum Thema in verschiedenen geographischen Instituten verwiesen. Eine Literaturrecherche zu verschiedenen Aspekten des übergeordneten Themas Gender und Entwicklung zeigt, dass sich die Schwerpunkte in den letzten Jahren verschoben haben. Es folgen Literatur- und Veranstaltungshinweise zum Schwerpunktthema.

Abschließend die üblichen Hinweise auf Call for Papers und kommende Veranstaltungen zu Eurer Information sowie Literaturhinweise.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden zu dieser Ausgabe, die im Mail zum großen Teil direkt benannt sind, und bei Michi Schier und Sybille Bauriedl für Hinweise auf Tagungen, Publikationen und websites.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start in den Frühling!

Carolin Schurr und Dörte Segebart